

Matchbericht

VBC Malters – VBC Steinhausen: 3:0 (25:15 / 25:23 / 26:24)

Bereits im Vorfeld war uns bewusst, dass uns in Malters ein starker Gegner gegenüber stehen wird. Unter dem Motto „Wir haben nichts zu verlieren“, nahmen wir um 20:30 Uhr den ersten Satz in Angriff. Leider hatten wir bei den ersten Punkten grosse Mühe ins Spiel zu finden. Aufgrund zu vieler Eigenfehler hatte Malters bereits nach kurzer Spielzeit einen Vorsprung von rund 11 Punkten. Obwohl wir in der Mitte des Satzes zurück ins Spiel fanden, mussten wir den Satz mit 25:15 an unseren Gegner abgeben.

Mit grosser Motivation starteten wir dann in den zweiten Satz. Es gelang uns grösstenteils unser Spiel aufzubauen und zu spielen. Die Eigenfehler konnten enorm reduziert werden. Der Gegner konnte jedoch stets mithalten und liess uns nie davonziehen. Die Partie war in diesem zweiten Satz generell sehr ausgeglichen. Bei 23:23 spürte man die Nervosität beider Mannschaften. Leider hielten die Nerven von Malters besser und so ging auch der zweite Satz an sie.

Diese knappe Niederlage wollten wir natürlich nicht auf uns sitzen lassen. Neu motiviert kamen wir selbstsicher für den 3. Satz aufs Feld zurück und konnten uns, durch ein überzeugendes Spiel unsererseits und einer hohen Fehlerquote auf der Seite des Gegners, einen grossen Vorsprung sichern. Die Tafeln zeigten bereits 9:14 als der Gegner ein Time-out nehmen musste. Mit grossem Kämpfergeist übten wir weiterhin Druck aus am Netz. Uns gelang ein Vorsprung von sage und schreibe 9 Punkten. Bei 23:14 schien uns der Satz auf sicher, was soll denn da noch schief gehen? Doch leider waren wir uns dem Siege zu sicher und die Konzentration liess nach. Malters fand ins Spiel zurück und starteten eine unglaubliche Aufholjagd. Der Abstand wurde immer kleiner und die Angst vor dem eigenen Fehler immer grösser. So kam es zu einem Punktstand von einem wiederholten 23:23. Malters, welche nun ohne grossen Eigenfehler und voller Überzeugung spielte, konnte schlussendlich den grösseren Druck auf uns ausüben. Die Enttäuschung war dementsprechend gross, als auch der letzte Punkt bei 26:24 ans gegnerische Team ging.

Dieser Match hat wohl bewiesen, dass auch bei einem Punktstand von 23:14 noch nichts gewonnen ist. Für das nächste Spiel am Mittwoch, 25. November 2009 in Sursee, werden wir uns sicherlich vornehmen, bis ans bittere Ende zu kämpfen, sodass wir uns erneut 2 Punkte auf unser Konto sichern können.

Ort: Muoshof, Malters

Coach: Marc Füglistner

Aufstellung: Sabrina Bamert, Matea Brekalo, Sibylle Bühler, Viviana Derzi, Patricia Fabbri, Naty Gantner, Daniela Huwyler, Rosa Morano, Rebekka Mehr, Anida Fulurija, Ramona Meili

Bericht: Patricia Fabbri



P R A N H A
S ' D A M E D R Ü Ü S T E I H U S E